



Antrag

der Fraktion der SPD

Stärkung des SPNV mit einer Regio-S-Bahn für Lübeck und das Umland

Der Landtag wolle beschließen:

Die gesamte Region um die Hansestadt Lübeck ist eine der touristischen Hochburgen Schleswig-Holsteins, die auf eine gute Infrastruktur des SPNV angewiesen ist. Daher ist eine Stärkung des SPNV von Ratzeburg bis Fehmarn notwendig. Die Strecke der Bäderbahn weist z.B. seit Jahren zweistellige Steigerungsraten aus und wird im Durchschnitt von über 2.000 Personen pro Tag genutzt.

Der Landtag

1. fordert die Landesregierung auf, eine Regio-S-Bahn zwischen Ratzeburg und Fehmarn zu realisieren.
2. spricht sich für die weitere Nutzung der Strecke der „Bäderbahn“ für den Regionalverkehr auf der Schiene aus.

Begründung:

Eine Regio-S-Bahn beginnend in Ratzeburg, über den Flughafen Lübeck, zum Hochschulstadtteil, weiter zum Lübecker Hauptbahnhof und nachfolgend über die bestehende Trasse der „Bäderbahn“ mit Neustadt in Holstein bis nach Fehmarn vernetzt die Bedarfe der Pendlerinnen und Pendler, der Studierenden und der Touristen. Ebenso gelingt damit eine Verlagerung der Verkehre von der Straße auf die Schiene.

Die NAH.SH hat im Auftrag der Hansestadt Lübeck ein Gutachten erstellt, dass sich für drei Linien einer Regio-S-Bahn von Lübeck ausspricht. Eine Untersuchung der „Anforderungen für den möglichen Erhalt der Bäderbahn“ im Auftrag des Kreises Ostholstein und der Handelskammer zu Lübeck kommt ebenfalls zu einer positiven Bewertung der Bestandstrasse der Bäderbahn.

Kai Vogel
und Fraktion